

Vorlage-Nr.: **2158-2022/DaDi**
Aktenzeichen:
Fachbereich: **Fraktionslose im Kreistag Darmstadt-Dieburg**
Hardt, Roland
Beteiligungen:
Produkt: **1.01.01.02 Gremienmanagement**

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Schul-, Kultur- und Sportausschuss	Ö	Zur vorbereitenden Beschlussfassung
2.	Kreistag	Ö	Zur abschließenden Beschlussfassung

Betreff: **Erwerb von ausreichend Fliegengittern und Winterjacken – Antrag Abg. Hardt (fraktionslos)**

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge den Kreisausschuss anweisen, für die Fenster aller Kreis-eigenen Schulen Fliegengitter und für die Schüler:innen ausreichend wärmende Winterjacken zu erwerben.

Begründung:

Die Corona-Seuche ist nicht vorbei und noch in vollem Gang. Schüler:innen werden nicht mehr getestet und auch krank zum Unterricht geschickt (vorausgesetzt, er fällt nicht wieder wegen Lehrer:innen-Mangel oder -Krankheit aus).

Der erste Kreisbeigeordnete kann wegen der prekären Finanzsituation des Landkreises Darmstadt-Dieburg kein Budget für Luftfilter zur Verfügung stellen und lehnt aus nicht nachvollziehbaren Gründen Eigeninitiative von Eltern, Lehrer:innen und Schulleiter:innen vehement ab, weswegen das Öffnen der Fenster bei eisigen Temperaturen unvermeidlich sein wird, um schädliche Aerosole loszuwerden.

Über den Frühling und Sommer dieses Jahres wurde kontinuierlich über die Gefahren von gefährlichen Insekten und Spinnen gewarnt. Besonders hervorzuheben ist die brandgefährliche Nosferatu-Spinne, die die regionale und lokale Presse wochenlang in Atem hielt. Viele Bürger:innen, auch des Landkreises, berichteten z.B. im Darmstädter Echo von ihren lebensbedrohlichen Situationen mit diesen Monster-Spinnen. Qualitativ hochwertige Fliegengitter an jedem Fenster, das für die Belüftung geöffnet werden soll, sind daher unerlässlich.

Mit ausreichend wärmenden Winterjacken werden die Schüler:innen gegen Erkältungskrankheiten geschützt; zusätzlich werden die Bestimmungen der Arbeitsschutzverordnung nach ASR A3.5 sowohl für Lehrer:innen als auch für Schüler:innen eingehalten und die für sitzende Tätigkeiten vorgeschriebene Mindest-Lufttemperatur von +20 °C zumindest in Körfernähe eingehalten.